

# Höhere WAHRSCHEINLICHKEITSTHEORIE

<http://www.statistik.tuwien.ac.at/lv-guide>

VO: Prof. Felsenstein

WS 2015

## ÜBUNGSBLATT 6

- 35) Man zeige, dass jede Mischung von symmetrischen, unabhängigen Verteilungen  $X_i$

$$Y = \sum_{i=1}^n \alpha_i X_i$$

mit  $\alpha_i \in \mathbb{R}$  symmetrisch ist. Gilt dies auch für  $Y = \sum_{i=1}^{\infty} \alpha_i X_i$  bei einer unabhängigen Folge und  $\sum_i \alpha_i = 1$  und  $\alpha_i > 0$ ?

- 36) Mit der charakteristischen Funktion  $\varphi_X(t)$  von  $X$  kann für jedes  $a > 0$  die Abschätzung

$$\mathbf{P}\left[|X| > \frac{2}{a}\right] \leq \frac{1}{a} \int_{-a}^a (1 - \varphi_X(t)) dt$$

angegeben werden.

- 37) Wenn die charakteristische Funktion  $\varphi_X(t)$  von  $X$  für ein  $t_0 \neq 0$   $\varphi_X(t_0) = 1$  erfüllt, dann ist  $X$  diskret verteilt und zwar auf den Punkten  $\frac{2\pi n}{t_0}$  für  $n \in \mathbb{N}$ .

Zudem soll das für die Poissonverteilung bestätigt werden.

- 38) Die nicht-negative und unabhängige stochastische Folge  $X_i$  erfülle  $\mathbb{E}(X_i) = \frac{1}{i^2}$ . Mit dem *Drei-Reihen-Satz* soll die Konvergenz von  $\sum_i X_i$  geprüft werden.

- 39) Die stochastische Folge  $X_i$  seien zufällige und unabhängige Vorzeichen,

$$\mathbf{P}[X_i = -1] = \mathbf{P}[X_i = 1] = \frac{1}{2}.$$

$a_i$  sei eine reelle Folge. Unter welchen Bedingungen für diese Folge gilt die Konvergenz von  $\sum_i Z_i$  für  $Z_i = a_i X_i$ ?

- 40) Für ein unabhängiges, zentriertes Schema mit  $\mathbb{E}(X_i) = 0$ ,  $\mathbb{E}(X_i^2) = 1$  genügt ein beschränktes drittes Moment,

$$\mathbb{E}(|X_i|^3) < M < \infty,$$

für die Konvergenz von  $S_n/\sqrt{n} \xrightarrow{D} N(0,1)$ .

HINWEIS: Man prüfe die Lindeberg-Bedingung.

- 41) Die Stichprobe  $X_i, i = 1, \dots, n$  stamme von der 'kontaminierten' Verteilung

$$X = (1 - \epsilon)X_1 + \epsilon X_2$$

mit  $X_1 \sim N(\mu, 1)$ ,  $X_2 \sim C_{\mu,1}$  und unabhängig,  $0 < \epsilon < 1$ .

Man bestimme die charakteristische Funktion von  $X$  und von  $\overline{X}_n$ .

Existiert ein Grenzwert  $a \in \mathbb{R}$  von  $\overline{X}_n \xrightarrow{f.s.} a$ ?

Besitzt  $\overline{X}_n$  eine Grenzverteilung?

Ist das Wahrscheinlichkeitsmaß von  $X$  unbegrenzt teilbar?